

im gemeinsamen Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden, nationale Unabhängigkeit, sozialen Fortschritt, Demokratie und Sozialismus!" Als die Beratung diese Losung aufstellte, zog sie in Betracht, daß die kommunistischen Parteien unter den gegenwärtigen Bedingungen über weitreichende Möglichkeiten für das Erreichen des internationalen Zusammenschlusses der revolutionären Kräfte verfügen. Die Verwirklichung dieses Zieles wird durch die Tatsache erleichtert, daß die kommunistische Bewegung selbst in der Nachkriegszeit quantitativ und qualitativ stärker geworden ist und ihr Tätigkeitsbereich sich ausgedehnt hat. Die Kommunisten stellen brüderliche Beziehungen zu den anderen revolutionären und fortschrittlichen Kräften und Organisationen her, darunter auch zu den jungen revolutionären demokratischen Parteien, die den Kampf der Völker gegen den Imperialismus und für progressive soziale Umgestaltungen in ihren Ländern leiten. Die Tätigkeit der marxistisch-leninistischen Parteien zur Hilfe und Unterstützung der übrigen revolutionären Kräfte sowie die fruchtbare Zusammenarbeit, die gegenseitige Hilfe und der Erfahrung- und Meinungsaustausch zwischen ihnen bereichern die Theorie und die Praxis des revolutionären Kampfes und zeugen von den weitreichenden Möglichkeiten der Politik des Internationalismus. Eine Kernfrage des p. I. ist seit jeher die Einstellung zur KPdSU und zur Sowjetunion. Heute ist die Beantwortung dieser Frage mehr denn je zum Prüfstein eines wahren Internationalisten geworden. Der Zusammenschluß der kommunistischen und Arbeiterparteien um die KPdSU, um jene

Partei, die über die größten Erfahrungen, Erfolge und Potenzen im revolutionären Kampf verfügt, die in der Lage und fähig ist, Aufgaben von historischer Tragweite zu stellen und zu lösen, das ist gleichzeitig die Grundlage für die Festigung der Einheit der kommunistischen Weltbewegung, ist ein objectives Erfordernis für den weiteren Aufschwung des Kampfes gegen den Imperialismus, für Sozialismus und Kommunismus, für nationale Befreiung und Demokratie.

Propaganda: systematische Verbreitung und gründliche Erläuterung politischer, philosophischer, ökonomischer, naturwissenschaftlicher u. a. Lehren, Ideen und Meinungen. Im Gegensatz zur imperialistischen P., die vor dem Volk die wirklichen Ziele kapitalistischer Klassenherrschaft zu verschleiern sucht, vermittelt die marxistisch-leninistische P., ausgehend von den objektiven Entwicklungsgesetzen der Natur und Gesellschaft, die wissenschaftliche Theorie und Politik, die Strategie und Taktik der kommunistischen und Arbeiterparteien sowie der Regierungen der sozialistischen Staaten und begründet die Notwendigkeit des entschiedenen Kampfes für ihre Verwirklichung. Die Partei- und Massen-P. verbreitet die Ideen des —> *Marxismus-Leninismus* und ist unlöslich mit der gesamten Tätigkeit der kommunistischen und Arbeiterparteien zur politisch-ideologischen Erziehung der Parteimitglieder und aller Werktätigen verbunden. Sie ist ein entscheidender Bestandteil der ideologischen Arbeit, die gemäß den Lehren W. I. Lenins den Hauptinhalt der Tätigkeit der —> *marxistisch-leninistischen Par-*